



Schulordnung der Grundschule Mühlbach

Wir möchten, dass sich alle an unserer Schule wohlfühlen. Deshalb sind wir freundlich zueinander, grüßen uns gegenseitig und vergessen auch „Bitte“ und „Danke“ nicht.

I. So gehen wir miteinander um:

- 👍 Wir sind alle verschieden. Auch wenn jemand anders ist oder anders aussieht, gehört er zu uns. Spott und schlimme Worte tun weh!
- 👍 Nicht jedem fällt das Lernen leicht. Wir sind keine Angeber und lachen niemanden aus. Keiner bringt freiwillig schlechte Leistungen.
- 👍 Unsere Mitschüler können wir jederzeit gerne um Hilfe bitten. Jeder bemüht sich so gut zu helfen, wie er kann.
- 👍 Wenn mich jemand ärgert, kann ich mich wehren:
 1. Ich spreche mit dem anderen und rufe: „Stopp!“
 2. Ich gehe weg; das ist nicht feige, das ist vernünftig!
 3. Ich hole einen Lehrer zu Hilfe.
- 👍 Wenn zwei sich streiten, sagen wir: „Stopp!“
Bei einer körperlichen Auseinandersetzung holen wir Hilfe.
Nach einem Streit entschuldigen wir uns.

II. So wollen wir uns zu Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende verhalten:

- ◆ Um 7.45 Uhr beginnt der Unterricht nach Stundenplan.
- ◆ Ab 7.30 Uhr können wir ins Schulgebäude gehen.
- ◆ Nach Unterrichtsende räumen wir unseren Platz auf und stellen unseren Stuhl auf den Tisch. Die zu Klassen- bzw. Ordnungsdiensten eingeteilten Kinder erledigen zügig ihre Aufgaben. Nach dem Unterricht verlassen wir sofort den Klassenraum, das Schulgebäude und das Schulgelände und gehen unverzüglich nach Hause oder in die Schulkindbetreuung. Wenn wir diese Regelung nicht einhalten, entfällt der Versicherungsschutz für uns. Sollte ich etwas vergessen haben, kann das Schulgebäude bis ca. 13.30 Uhr geöffnet werden. (Klingeln!)

III. So wollen wir uns im Schulgebäude verhalten:

- Unsere Kleidung und unsere Schulsachen sind wertvoll. Wir gehen deshalb sorgsam damit um.
- Unsere Jacken und Sportbeutel hängen wir an die Garderobenhaken vor dem Klassenzimmer.
- Wir nehmen zu Beginn der Pause den direkten Weg von der Klasse zum Pausenhof. Nach Beendigung der Pause (Pausenzeichen) stellen wir uns klassenweise auf.
- Im Gebäude rennen, drängeln und schreien wir nicht, weil wir Rücksicht aufeinander nehmen.

IV. So wollen wir uns auf dem Schulhof verhalten:

- ☀ Wir halten den Schulhof und die Toiletten sauber. Unseren Abfall werfen wir in die dafür vorgesehenen Behälter. Herumliegenden Müll sammeln wir auf.
- ☀ Unsere Spielanlage und Spielgeräte behandeln wir pfleglich. Sollte versehentlich doch etwas kaputt gehen, sagen wir Bescheid.
- ☀ Beim Spielen an den Spielgeräten wechseln wir uns ab. Wir lassen andere mitspielen. Wir stören andere nicht.
- ☀ Wir werfen nicht mit Steinen, Schneebällen und anderen harten Gegenständen, weil die Verletzungsgefahr sehr groß ist.
- ☀ Wir verlassen das Schulgrundstück während der Pausen nicht. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird die Aufsichtspflicht der Schule und gleichzeitig auch unser Versicherungsschutz aufgehoben.

V. So wollen wir mit unseren Unterrichtsgegenständen umgehen:

- Unsere Unterrichtsbücher und unsere Schreibsachen behandeln wir schonend
- Wir bringen nur Gegenstände mit, die wir für die Schule auch benötigen.
- Der Gebrauch eines Handys in der Schule wirkt störend. Wir werden vom Unterricht abgelenkt. Deswegen bleiben Mobiltelefone zu Hause.

VI. Unterrichts- und Pausenzeiten:

An unserer Schule gelten folgende Unterrichts- und Pausenzeiten:

Offizieller Stundenbeginn (unverändert)	Gong- / Klingelzeiten
7.30 Uhr	Klingelton (Schultür offen; Kinder können ins Gebäude)
1. Stunde: 7.45 Uhr	Klingelton
2. Stunde: 8.35 Uhr	Klingelton (08.30 Uhr; Gebäude ab 08.25 Uhr geöffnet)
3. Stunde: 9.25 Uhr	Klingelton entfällt
Essenszeit in den Klassenzimmern mit dem Lehrer: 10.05 Uhr	Klingelton
Große Pause / Bewegungspause: 10.15 – 10.30 Uhr	Klingelton
4. Stunde: 10.35 Uhr	Klingelton entfällt
5. Stunde: 11.25 Uhr	Klingelton entfällt
6. Stunde: 12.15 Uhr	Klingelton entfällt
Unterrichtsende: 13.00 Uhr	Klingelton

VII. So lassen wir uns im Krankheitsfall entschuldigen:

Wenn der Unterricht aus Krankheitsgründen nicht besucht werden kann, sagen Sie bitte am 1. Krankheitstag in der Schule Bescheid, nennen Sie Klasse und Namen des Schülers / der Schülerin und den Grund des Fehlens.

Wenn das Fehlen länger andauert, muss spätestens am dritten Tag des Fehlens eine schriftliche Entschuldigung beim Klassenlehrer vorliegen. Schülerinnen / Schüler können sich nicht selbst entschuldigen, das ist alleine Sache der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder eines Arztes.

VIII. So lassen wir uns beurlauben:

Möchte eine Schülerin / ein Schüler eine gesonderte Befreiung vom Unterricht erhalten (z.B. wegen einer Familienfeier, eines Todesfalles ö.ä.), so müssen die Erziehungsberechtigten in jedem Fall diese Befreiung *schriftlich beantragen*; die Befreiung bis zu einem Tage kann der Klassenlehrer gewähren.

Betrifft die Befreiung einen Tag/mehrere Tage unmittelbar vor oder nach den Ferien, so entscheidet die Schulleitung nach *schriftlich begründetem* Antrag der Eltern.

Eine Entschuldigung sollte mind. Postkartenformat haben und folgende Angaben enthalten:

- Klasse, Vor- und Zuname des Schülers/der Schülerin
- (ge)fehlt von ... bis ...
- Grund
- Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Alle (Kinder, Eltern und Lehrkräfte) haben Verantwortung für das friedliche Miteinander, deshalb halten sie sich an die Regeln.

Alle helfen einander, diese Regeln einzuhalten.

Die Lehrkräfte haben während der Unterrichtszeit und in den Pausen die Verantwortung für die Kinder, darum haben sie die Aufgabe zu entscheiden, was zu tun ist, wenn jemand die Regeln nicht einhält.



Empfangsbestätigung

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Hiermit bestätige ich, die Schulordnung erhalten und mit meinem Kind erörtert zu haben.

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten und des Kindes

.....
Datum